

Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)

Bahnhofstraße 14

35469 Allendorf (Lumda)

Protokoll der 02. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Climbach

Sitzungstermin: Montag, den 17.10.2016

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:58 Uhr

Ort, Raum: Kleiner Saal im Bürgerhaus Climbach

Ortsvorsteher Gernot Schäfer eröffnet die 2. Sitzung des Ortsbeirates Climbach und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat ordnungsgemäß eingeladen wurde (am 29. September 2016) und mit fünf anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist. Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände. Ortsvorsteher Schäfer stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt TOP 6 vorzuziehen und in Tagesordnungspunkt TOP 2 zu ändern. Es gilt somit folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

der 02. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Climbach am 17.10.2016

- TOP 1: Einrichtung von anonymen Urnenbestattungen sowie Baumbestattungen in allen Stadtteilen;
hier: Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 06.07.2016
Vorlage: 99/072/2016
- TOP 2: Antrag der SG Climbach auf Nutzung des Schulungsraumes des Fördervereins FFW Climbach;
hier: Beratung und Anhörung der Vereinsvertreter
- TOP 3: Bürgerhausgaststätte Climbach;
hier: Kühlraumerweiterung
- TOP 4: 50-jähriges Jubiläum des Bürgerhauses Climbach;
hier: Beratung über eine Festveranstaltung
- TOP 5: Forstgarten Climbach;
hier: Pflegemaßnahmen
- TOP 6: Haushalt 2017;
hier: Mittelanmeldung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

**TOP 1: Einrichtung von anonymen Urnenbestattungen sowie Baumbestattungen in allen Stadtteilen;
hier: Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 06.07.2016
Vorlage: 99/072/2016**

Ortsvorsteher Schäfer teilt mit, dass dieser Tagesordnungspunkt bereits in der Ortsbeiratssitzung am 9. Dezember 2013 beraten wurde. Hier hatte der Ortsbeirat die Einrichtung anonymer Urnengrabfelder nicht befürwortet, hingegen der Einrichtung von Urnenrasengräbern zugestimmt.

Frau Stadtverordnete Trenz führt aus, dass der Antrag durch die BFA/FDP-Fraktion erneut gestellt wurde, da es vermehrt Anfragen von Bürgern bezüglich der Einrichtung von pflegeentpflichteten Gräbern oder Baumbestattungen (hier sind die Gräber beispielsweise rund um einen Baum angeordnet) gegeben hätte. Frau Bgm. Bergen-Krause teilt ebenfalls mit, dass entsprechende Bedarfe bestünden.

Ortsvorsteher Schäfer schlägt eine Ortsbesichtigung durch den Ortsbeirat vor und Ortsbeiratsmitglied Peper stellt den Antrag auf Umbenennung in „Friedwald“.

Beschlussempfehlung:

Der Ortsbeirat beschließt, der Beschlussempfehlung der Antragstellerin zu folgen und verweist den TOP in den Bauausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

**TOP 2: Antrag der SG Climbach auf Nutzung des Schulungsraumes des Fördervereins FFW Climbach;
hier: Beratung und Anhörung der Vereinsvertreter**

Der Vereinsvertreter der SG Climbach stellt klar, dass seitens der SG nicht ein Antrag auf Nutzung des Schulungsraumes der Feuerwehr sondern der Fahrzeughalle gestellt wurde. Die Fahrzeughalle wird bereits durch die SG als Unterstell- und Lagerraum genutzt.

Der Feuerwehrverein Climbach hat ebenfalls einen Antrag auf Weiternutzung des

Schulungsraumes gestellt.

Da das Feuerwehr-Gerätehaus städtisches Eigentum ist, empfiehlt Frau Bgm. Bergen-Krause, Nutzungsmöglichkeiten für beide Vereine vorzuhalten.

Beschlussempfehlung:

Der Ortsbeirat spricht sich für die zur Verfügung-Stellung der Räumlichkeiten des Feuerwehr-Gerätehauses an die beiden Vereine SG und Feuerwehr aus und beauftragt den Magistrat, entsprechende Nutzungs-Verhandlungen mit den Vereinen zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**TOP 3: Bürgerhausgaststätte Climbach;
 hier: Kühlraumerweiterung**

Ortsvorsteher Schäfer eröffnet eine Diskussion über die Erweiterung des bestehenden Kühlraumes. Bgm. Bergen-Krause äußert Bedenken in der Form, dass der Umbau des Bürgerhauses mit Fördermitteln aus der Dorferneuerung erfolgt ist. Hier besteht die Gefahr, dass ein neuerlicher Umbau die Rückzahlung von Fördergeldern nach sich ziehen könnte. Eine solche Maßnahme sollte also unbedingt mit dem Amt für den ländlichen Raum erörtert und abgestimmt werden.

In der weiteren Diskussion ergibt sich, dass der Jugendraum auf jeden Fall erhalten bleiben soll. Hier sollte der Jugendpfleger aufgefordert werden, neue Projekte und Programme aufzustellen, damit der Raum wieder von den Jugendlichen genutzt wird.

Beschlussempfehlung:

Der Ortsbeirat beschließt, den Jugendpfleger zu einem Gespräch einzuladen, um entsprechende Projekte zu besprechen und zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**TOP 4: 50-jähriges Jubiläum des Bürgerhauses Climbach;
hier: Beratung über eine Festveranstaltung**

Ortsvorsteher Schäfer teilt mit, dass das Bürgerhaus Climbach im Jahr 2016 fünfzig Jahre alt geworden ist. Es soll beraten werden, ob diesbezüglich eine Jubiläumsfeier ausgerichtet werden soll. Der Vertreter der SG Climbach erklärt, dass für dieses Jahr wieder ein Glühweinfest geplant sei, der genaue Termin stehe jedoch noch nicht fest. Eine Jubiläumsfeier könnte evtl. damit verbunden werden.

Beschlussempfehlung:

Der Ortsbeirat beschließt, mit allen Verantwortlichen der Vereine ein Treffen anzuberaumen, in dem besprochen werden soll, ob und an welchem Termin ein „Glühweinfest“ in Verbindung mit einer Jubiläumsfeier ausgerichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**TOP 5: Forstgarten Climbach;
hier: Pflegemaßnahmen**

Frau Bgm. Bergen-Krause verweist auch hier auf die Fördermaßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung. Zurzeit bestehe die Auflage, dass durch die Stadt zweimal im Jahr ein Weg freigemulcht wird. Ortsvorsteher Schäfer bittet um Vorschläge, ob und wie man den Forstgarten pflegen und wieder begehbar machen kann.

Ortsbeiratsmitglied Schomber schlägt vor, im Mitteilungsblatt einen Termin für eine Infoveranstaltung betreffend Pflegemaßnahmen zu veröffentlichen und auf die entsprechende Resonanz zu blicken.

Beschlussempfehlung:

Der Ortsbeirat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, im Mitteilungsblatt eine Infoveranstaltung über die zukünftige Forstgarten-Pflege anzukündigen und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6: Haushalt 2017;
hier: Mittelanmeldung**

Ortsvorsteher Schäfer führt aus, dass etliche Straßen und Gehwege in einem sehr maroden Zustand sind. Er beantragt, einen Pauschalbetrag in Höhe von 10.000,00 Euro im Haushalt 2017 vorzusehen.

Frau Bgm. Bergen-Krause teilt mit, dass die bereits in Auftrag gegebenen Arbeiten noch nicht begonnen wurden. Der Auftragnehmer wurde diesbezüglich angefragt und nachdrücklich auf die zeitnahe Einhaltung der Auftragsausführung hingewiesen. Die Maßnahme „Grundhafte Sanierung“ der Ortsdurchfahrt Beuerner Straße ist als investive Maßnahme für das Jahr 2019 geplant.

Beschlussempfehlung:

Der Ortsbeirat beschließt, zu sanierende Straßen und Gehwege in einer Begehung zu ermitteln und an die Stadtverordnetenversammlung zu melden und beantragt, im Haushalt 2017 einen Betrag in Höhe von 10.000,00 Euro für die Straßenunterhaltung in Climbach vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

TOP 7: Anfragen und Mitteilungen

Ortsvorsteher Schäfer teilt mit, dass im nächsten Jahr noch vier Stehlampen im Biergarten aufgestellt werden. Des Weiteren werden an den Seiten Ziersteine aufgebracht.

Ein Bürger fragt an, wann der Baum auf dem Friedhof (Eingangsbereich) entfernt wird. Dieser ist offensichtlich abgestorben.

Ein Bürger fragt an, ob die Verbotsschilder am Feuerwehr-Gerätehaus entfernt werden können.

Ein Bürger fragt an, warum das bisherige Climbacher Feuerwehr-Einsatzauto in Allendorf im Freien geparkt ist.

Ortsbeiratsmitglied Peper fragt an, warum am Busecker Weg vor dem Wald kein Abfallbehälter mehr aufgestellt ist.

Ein Bürger moniert, dass die Wege zwischen den bewirtschafteten Flächen und die Seitenstreifen am Busecker Weg immer mehr durch die Landwirte eingepflügt werden.

Frau Bgm. Bergen-Krause verweist hier auf die bestehende Feldwegesatzung, in der die Grenzregelung klar geregelt ist und bittet, entsprechende Zuwiderhandlungen bei der Stadtverwaltung anzuzeigen.

Allendorf (Lumda), den 20.10.2016

Gernot Schäfer
Ortsvorsteher

Margit Mietz
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

FWG-Fraktion :

Herr Ortsbeiratsmitglied Wolfgang Peper
Herr Ortsbeiratsmitglied Jochen Schomber

SPD-Fraktion :

Frau Ortsbeiratsmitglied Brigitte Heilmann

BFA/FDP-Fraktion :

Frau Ortsbeiratsmitglied Ursula
Poschmann

SPD-Fraktion :

Herr Ortsvorsteher Gernot Schäfer

Magistrat :

Frau Bürgermeisterin Annette Bergen-
Krause
Frau Stadträtin Petra Sommerlad

Stadtverordnetenvorsteher :

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thomas
Benz

Verwaltung :

Frau Margit Mietz

Fraktionsvorsitzende :

Frau Stadtverordnete Sandra Henneberg
Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

Fraktionsvorsitzender :

Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb

entschuldigt fehlten:

Magistrat :

Herr Stadtrat Manfred Lotz
Herr Stadtrat Reiner Placzko
Herr 1. Stadtrat Udo Schomber
Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach

Fraktionsvorsitzender :

Herr Stadtverordneter Karlheinz Erbach
Herr Stadtverordneter Reiner Käs